

Protokoll

Gremium: **Ortsrat Barmke**
Datum: **Dienstag, 12. Mai 2026, um 18:30 Uhr**
Ort: **Mehrzweckhaus Barmke, Dorfbreite 1, 38350 Helmstedt**
OT Barmke



Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:20 Uhr

Anwesend:

Dr. Weferling, Stefan (Ortsbürgermeister)
Meyer-Sorge, Rudolf Jannik (stellv. Ortsbürgermeister)
Ryll, Sabine
Seidel, Jens
es fehlt entschuldigt:
Kramer, Henrik
von der Verwaltung:
Schobert, Wittich (Bürgermeister)
Strauss, Solvei (Protokollführerin)
1 Pressevertreter
3 Zuhörende

Bürgermeister/in

Ortsbürgermeister Barmke

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1		Eröffnung der Sitzung
TOP 2		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3		Feststellung der Tagesordnung
TOP 4		Einwohnerfragestunde
TOP 5		Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 10.02.2026
TOP 6		Vergabe von Ortsratsmitteln
TOP 7		Ordnungsrechtliche Allgemeinverfügung Mitführ-/Abbrennverbot von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien F2, F3, F4 sowie sonstiger pyrotechnischer Gegenstände i.S.d. SprengG in der Silvesternacht
TOP 8	<u>V053/26</u>	Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Großraum Braunschweig
TOP 9	<u>V058/26</u>	Bauleitplanung Helmstedt; Aufhebungsbeschlüsse für abgebrochene Bauleitplanverfahren
TOP 10		Sachstand zu laufenden Projekten
TOP 11		Bekanntgaben
TOP 12		Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
TOP 13		Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
TOP 14		Anfragen
TOP 15		Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Weiter stellt der Ortsbürgermeister die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Barmke fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Schobert berichtet, dass die Vorlage - V 016/26 Ordnungsrechtliche Allgemeinverfügung Mitführ-/Abbrennverbot von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien F2, F3, F4 sowie sonstiger pyrotechnischer Gegenstände i. S. d. SprengG in der Silvesternacht - noch nicht fertiggestellt sei. Daher müsse der TOP 7 abgesetzt werden.

Nachdem von der Verwaltung und von den Ortsratsmitgliedern keine weiteren Änderungswünsche zum öffentlichen Teil der Tagesordnung vorgetragen werden und die Ortsratsmitglieder der Änderung einstimmig zustimmen, stellt der Ortsbürgermeister den geänderten öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ortsratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird vorerst kein Gebrauch gemacht.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 10.02.2026

Der Ortsrat Barmke genehmigt einstimmig den öffentlichen Teil des Protokolls über die Sitzung am 10.02.2025.

TOP 6 Vergabe von Ortsratsmitteln

Der Ortsbürgermeister erklärt, dass die Vergabe von Ortsratsmitteln im Vorfeld zu dieser Sitzung interfraktionell nicht besprochen worden sei. Allerdings seien in der Februar-Sitzung bereits alle jährlich üblichen Bezuschussungen beschlossen worden, so dass in dieser Sitzung auf eine Vergabe von Ortsratsmitteln verzichtet werden könne.

Die Ortsratsmitglieder stimmen der Vorgehensweise einvernehmlich zu.

TOP 7 Ordnungsrechtliche Allgemeinverfügung Mitführ-/Abbrennverbot von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorien F2, F3, F4 sowie sonstiger pyrotechnischer Gegenstände i.S.d. SprengG in der Silvesternacht

- abgesetzt -

TOP 8 Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Großraum Braunschweig

V053/26

Der Ortsbürgermeister verweist auf die Vorlage, die Herr Schobert kurz erläutert.

Abschließend führt Herr Schobert aus, dass in der Stellungnahme für den Ortsteil Barmke keine kritischen Bereiche erkennbar seien.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ortsrat Barmke fasst einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der Rat der Stadt beschließt, die von der Verwaltung am 8. April 2026 fristgerecht abgegebene Stellungnahme zum Regionalen Raumordnungsprogramm des Regionalverbandes Großraum Braunschweig nachträglich. Die Stellungnahme stand unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rates, dieser Vorbehalt wird hiermit aufgehoben.

TOP 9 Bauleitplanung Helmstedt; Aufhebungsbeschlüsse für abgebrochene Bauleitplanverfahren

V058/26

Der Ortsbürgermeister verweist auf die Vorlage und erläutert diese kurz.

Herr Schobert ergänzt, dass zur beabsichtigten Aufhebung des in der Vorlage aufgeführten B-Plan Nr. 196 "Industriegebiet Barmke, Neufassung und Erweiterung" mit beabsichtigten Festsetzungen für die ehemalige Molkerei, die Grundstückseigentümerin seit Jahrzehnten nicht verkaufsbereit sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ortsrat Barmke fasst einstimmig folgenden Empfehlungs-

Beschluss

Die Aufhebung gem. § 1 Abs. 8 und § 2 Abs. 1 BauGB der Aufstellungsbeschlüsse der in der Vorlage benannten Bebauungsplanverfahren wird beschlossen. Die Geltungsbereiche sind der Anlage beigelegt.

Anmerkung:

Die im Beschluss genannte Anlage hat der Vorlage beigelegt.

TOP 10 Sachstand zu laufenden Projekten

10.1 - Sachstand Parksituation Gewerbegebiet Barmke

Herr Schobert berichtet, dass von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel noch keine Nachricht bezüglich der Errichtung einer Leitplanke an der Landesstraße am Gewerbegebiet Barmke eingegangen sei.

Der Bau von 48 Lkw-Stellplätzen inklusive Versorgungsräumen auf dem Amazon-Gelände befindet sich in der Umsetzung.

10.2 - Sachstand Radwegebau zu Amazon und nach Emmerstedt

Zur Errichtung des Radweges Barmke-Amazon führt Herr Schobert aus, dass die Planung noch in diesem Jahr intensiver angegangen werden solle. Nach internem Abstimmungsgespräch werde zur Wegeführung vom Feldweg der FI in Richtung Amazon die Errichtung einer kleinen Brücke in Betracht gezogen.

Zur Errichtung des Radweges Emmerstedt-Barmke führt er weiter aus, dass das förmliche Verfahren bis hin zur Beschlussfassung eingeleitet wurde. Nach der Auflage, beide Straßenseiten für die Radwegeplanung zu untersuchen, sei man im Ergebnis bei der ursprünglichen Planung geblieben. Im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung werde sich bereits mit dem Kauf einer dafür benötigten Grundstücksfläche beschäftigt.

10.3 - Sachstand Ausbau Dorfbreite

Herr Schobert hält fest, dass die Planungen zum Ausbau der Dorfbreite nach den Vorgaben aus der Anwohnerversammlung fertig erstellt worden seien und nun ein Termin zur Vorstellung der modifizierten Entwürfe festgelegt werden könne. Auf Wunsch sei die Umsetzung einer verkehrsberuhigten Zone weitgehend kostenneutral erfolgt. Der neue Entwurf werde dem Ortsrat in den kommenden Tagen vorab zur Sichtung zugeleitet. Zu der kommenden Anwohnerversammlung werden dementsprechende Preise ermittelt, wobei derzeit noch die Preise für die Straßenbeleuchtung fehlen.

10.4 - Sachstand Baugebiet Barmke/Vermarktung

Zur Vermarktung der Grundstücke des neuen Baugebietes Höltgeberg führt Herr Schobert aus, dass auch der letzte Kaufinteressent seine Kaufabsicht zurückgezogen habe.

10.5 - Sachstand Restfläche Gewerbegebiet Barmke

Herr Schobert berichtet zum Vorhaben T-Car, die Verwaltung befasse sich unter anderem auch mit dem Szenario, dass das T-Car-Projekt die vom Bund geforderten Hürden möglicherweise nicht überwinden könne. Insbesondere die finanzielle Beteiligung der Automobilindustrie erscheine als kaum zu bewältigende Hürde. Verwaltungsseitig als auch von Seiten der Strukturkommission werde damit gerechnet, dass sich dieses Projekt nicht realisieren lasse. Es müsse nun gemeinsam erörtert werden, wie mit den für das Projekt reservierten Kohlemitteln zu verfahren sei, um einen Verfall der Fördermittel zu vermeiden.

Er hält fest, dass die Stadt und auch der Landkreis Helmstedt alles für die Ansiedlung des T-Car-Projektes getan haben, was ihnen möglich gewesen sei. Die benötigte Fläche sei zur Verfügung gestellt worden und die Grundfinanzierung sei über die Strukturkommission gesichert worden, was ein Viertel der Gesamtkosten ausmache. Sollte kein Durchbruch erzielt werden, müsse sich am Markt nach Alternativen umgesehen werden, wobei sich möglicherweise auch ein bis zwei vorhandene Projekte auf das Gewerbegebiet Barmke-Autobahn projizieren lassen. Im Augenblick stehe eine Vermittlung in Richtung Buschhaus West im Fokus, welches ein gemeinsames Gewerbegebiet mit der Stadt Schöningen und den Gemeinden Wolsdorf und Warberg beinhalte. Für ein in Aussicht stehendes Alternativprojekt können jedoch die bei Barmke verfügbaren zehn Hektar Fläche nicht ausreichen. Da die Rahmendaten derzeit noch festgelegt werden würden, sei es zum jetzigen Zeitpunkt zu früh, weitere Details auszuführen.

TOP 11 **Bekanntgaben**

Bekanntgaben liegen nicht vor.

TOP 12 **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister berichtet über folgende, von ihm wahrgenommene Termine, neben diversen Alters- und Ehejubiläumsterminen:

Gespräche/Besprechungen

- bez. des Ausbaus des Bahnübergangs zum Schützenhaus (Rückmeldung der Lappwaldbahn steht noch aus),
- bzw. Meldungen über Ausfälle von Straßenlaternen,
- mit Interessenten für die Nutzern des Schützenhauses gemeinsam den Antrag nach der neuen Nutzungsverordnung zu stellen,
- zur Klärung von Situationen mit dem Jugendclub, u. Notfallschlüsselkasten,
- zum Feldwege im Bereich von Amazon,
- mit der Landesstraßenbaubehörde zum Lkw-Parken (eine erste Reinigung hat stattgefunden, das Parkproblem besteht aber weiterhin).

Teilnahme

- an allen öffentlichen Veranstaltungen der örtlichen Vereine,
- an mehreren Terminen mit der Bauverwaltung bezüglich der Baumaßnahmen an der Garage am Multifunktionsplatz (Strom- und Wasserversorgung, Abschluss voraussichtlich Ende des Jahres und Herstellung von Einbruchsicherheit aufgrund einer Vorgabe der Versicherung des Vereins "Bürger für Barmke"),
- am Abstimmungstermin von Verwaltung und Stadtfeuerwehrkommando (Grundstückserwerb für Feuerwehrhausneubau von Verwaltung bereits erfolgt),
- an der Übergabe und Einweisung der neuen Reinigungsmaschine für den Holzfußboden des Schützenhauses (Bedienerkreis beschränkt auf 6 Personen - ehrenamtlicher Hausmeister und sein Assistent sowie jeweils 2 Personen der nutzenden Hauptvereine),
- an der Sitzung der Vergabegruppe zum Neubau der Grundschule Pestalozzistraße, wozu auch die Grundschule Emmerstedt gehöre,
- an der Ehrungsveranstaltung der Stadt Helmstedt für verdiente Bürger,
- an 3 Terminen zur kommunalen Wärmeplanung,
- an der Förderbescheidübergabe für das Tante-Enso-Projekt in Offleben,
- und gemeinsame Durchführung des Osterfeuers und der Maibaumaufstellung mit dem Verein "Bürger für Barmke".

TOP 13 **Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen**

Eine Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen findet nicht statt.

TOP 14 **Anfragen**

14.1 - Löcher in der Straßendecke der Rennauer Straße

Herr Meyer-Sorge fragt an, wann die Löcher in der Straßendecke der Rennauer Straße wieder verfüllt werden.

Herr Schobert sagt eine Beantwortung zu.

Beantwortung zum Protokoll:

Die Schäden auf der Rennauer Straße wurden mittlerweile behoben.

14.2 - Piktogramm auf der Rennauer Straße

Herr Seidel erinnert an eine Anfrage einer Bürgerin bezüglich der Wiederherstellung des aufgemalten dreißiger Emblems zur Temporeduzierung auf der Rennauer Straße, auf die bisher keine Reaktion erfolgt sei.

Herr Schobert antwortet, dass die Verwaltung aktuell weitere Piktogramme im gesamten Stadtgebiet umsetzen wolle und plane, dem Rat vorzuschlagen, ab dem nächsten Jahr für diese Aktionen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung möchte mit einer flächendeckenden Einführung von Piktogrammen an neuralgischen Punkten im Straßenverkehr, insbesondere auf Kindergärten und Schulen, hinweisen. Auch die Dorfbreite gehöre zu einer Gefahrenstelle durch den anliegenden

Kindergarten.

Zusätzlich plane die Verwaltung einen flächendeckenden Einsatz von Geschwindigkeitsmessgeräten, deren Wirksamkeit in Barmke durch eine gesunkene Durchschnittsgeschwindigkeit über Jahre belegt werden konnte. Da die bisherige Finanzierung durch die Pegler-Stiftung entfallen sei, werde die Verwaltung dem Rat ebenfalls vorgeschlagen, eigene Haushaltsmittel dafür bereitzustellen.

14.3 - defekte Geschwindigkeitsanzeigetafel

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass die Geschwindigkeitsanzeigetafel im Dorf keine Messungen mehr anzeige.

Herr Schobert sagt eine Überprüfung zu.

14.4 - Reparatur des kleinen Gehwegs an der Garage am Multifunktionsplatz

Herr Seidel fragt nach, ob im Zuge der Verlegung des Stromkabels für die Garage am Multifunktionsplatz auch die Reparatur des kleinen beschädigten Gehweges in Betracht gezogen werde, der vom Multifunktionsplatz an den Fahrradständern vorbei an die führe. Er erkundigt sich konkret, ob die Verwaltung diese Maßnahme parallel durchführen könne, um diese Stolperfallen zu beseitigen.

Der Ortsbürgermeister merkt an, dass im gleichen Zuge auch die Verlegung eines Glasfaserkabels vorgenommen werden sollte, was auch nicht umgesetzt worden sei.

Herr Schobert erklärt, sich den angesprochenen Bereich nach der Sitzung erst einmal selbst anschauen und zu wollen.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird erneut Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ortsratsmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird bezüglich des Radwegebaus Emmerstedt-Barmke in Verbindung mit eventuellen Grundstücksenteignungen, der neuen Beschilderung auf dem Sandmorgen und der Einrichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung bereits vor dem Ortschild Barmke aus Richtung Emmerstedt kommend Gebrauch gemacht.

Anschließend beendet der Ortsbürgermeister um 19:10 Uhr die öffentliche Sitzung.
